

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 144

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 (2^{te} Semester) „ 8
 Ausland: Zuschlag des Porto
 „ Es kann nur bei Post
 „ abhört werden
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
 Suisse: un an... fr. 6
 2^e semestre „ 8
 Etranger: Plus frais de port
 „ On s'abonne exclusivement
 „ aux offices postaux
 „ Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich **Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement** **Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce** Paratt 1 à 2 fois par jour **les Rédactions et bureaux de l'Administration**

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER **Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER**
 Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgepaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.) **Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)**

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Réduction temporaire des droits d'entrée sur certaines denrées alimentaires. — Internationale Anstellung Turin. — Handelsagentur in Shanghai. — Agence commerciale de Suisse à Shanghai. — Welzenpreise. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

Kollokationsplan — Etat de collocation
 (B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird. **L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est assaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.**

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (1292)
 Gemeinschuldner: Tribbo, Alexander, Import und Export in Südrüchten und Gemüsen, Bäckerstrasse 51, in Zürich III
 Anfechtungsfrist: Bis 18. Juni 1912.
 Invert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen, auf deren Geltendmachung die Konkursverwaltung verzichtet (Fortführung pendenter Prozesse, etc.) beim Konkursamt einzu-reichen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Ot. de Berno Office des faillites de Courtelary (1294)
 Succession répudiée de Weber, Jules, en son vivant secrétaire de préfecture et notaire, à Courtelary.
 Délai pour intenter l'action en opposition: 18 juin 1912.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens und Malters in Kriens (1299)
 Gemeinschuldner: Fischer, Gottfried, Besitzer der Liegen-schaft «Frobberg» in Kriens und Friesenbergstrasse Nr. 21, in Zürich
 Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Ot. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle (1304)
 Failli: Chollet, Joseph, ex-anbergriste, La Tour-de-Tréme.
 Délai pour intenter l'action en opposition: 17 juin 1912.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1301/02)
 Gemeinschuldner:
 Levy-Bloch, Charles.
 Hirsch-Blume, Hermann.
 Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1306)
 Der Kollokationsplan im Konkurse Rosinsky-Beeger, Ferdinand, liegt auf dem Konkursamt zur Einsicht auf.
 Anfechtungsfrist: Zehn Tage.
 Basel, den 5. Juni 1912.
 Die Konkursverwaltung: Dr. E. Friedmann.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
 (B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten (1341)
 Gemeinschuldner: Kaufmann, Ferdinand, Niklaus Josels wai, Baumeister, von Reberwil.
 Zehn Tage nach dieser Bekanntmachung wird das Konkursamt zur Verteilung schreiten.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1303)
 Gemeinschuldner: Tomazzoli, Ferdinand, Bannunternehmer in Zürich IV.
 Datum des Schlusses: 31. Mai 1912.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1309)
 Gemeinschuldner: Römer, E. F., gew. Uhrenfabrikant a. d. Unions-gasse, in Biel.
 Datum des Schlusses: 30. Mai 1912.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (B.-G. 267.) (L. P. 267.)

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1300)
 Im Konkurse des di Centa, Pietro, Baumeister, dato in St. Gallen, gelangt Montag, den 8. Juni 1912, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Unterstrass-Zürich IV, auf zweite öffentliche Steigerung:
 1) Ein Wohnhaus Büchnerstrasse Nr. 30, in Oberstrass-Zürich IV, unter Nr. 745 für Fr. 90,200 asssekuriert, mit 395,4 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Gärten, Kat.-Nr. 1697.
 2) Ein Wohnhaus Büchnerstrasse Nr. 23, in Oberstrass-Zürich IV, unter Nr. 746 für Fr. 94,900 asssekuriert, mit 388,8 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Gärten, Kat.-Nr. 1696.
 3) 15 Aren 96,9 m² Banland an der Büchner- und Winkelriedstrasse, in Oberstrass-Zürich IV, Kat.-Nr. 1661, mit Anteil an Winkelried-strasse.

Anlässlich der 1. Steigerung erfolgte kein Angebot. Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Oberstrass zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (1296)
 Aus dem Konkurse betreffend die Genossenschaft für Liegen-schaften- und Hypothekerverkehr in Zürich, Tiefenbühl 10, worden Montag, den 17. Juni 1912, nachmittags 4 Uhr, im Café Sehnebeli, am Limmatquai Nr. 16, in Zürich, öffentlich versteigert:
 1) Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Asssek.-Nr. 1781, für Fr. 175,800 brandversichert, und 3 Aren 49,1 m² Gebäudegrundfläche, Hof-raum und Gärten an der Paulstrasse, Ecke Dufourstrasse, in Zürich V.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögens-stücke Anspruch machen, werden aufge-fordert, binnen der Eingabefrist ihre For-derungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-züge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Les créanciers des faillites et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office, et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quel-que titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, sous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence sauf excuse suffisante.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-schuldners, sowie Gewährpflichtige bei-wohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (1273)
 Gemeinschuldner: Güttschi, Gustav, Fuhrhalter, von Reispäch (Kt. Aargau), wohnhaft gewesen Badenerstrasse 402, dato Rubenstrasse 7, in Zürich III.
 Datum der Konkurseröffnung: 12. April 1912.
 Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
 Eingabefrist: Bis 25. Juni 1912.

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (1222)
 Gemeinschuldner: Cavallasca, Alfred, von Neuheim (Kt. Zug), gewesener Baumeister in Wädenswil, unbekannt abwesend.
 Datum der Konkurseröffnung: 29. März 1912.
 Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 8. Juni 1912, nachmittags 3 Uhr, im Hotel du Lac, in Wädenswil.
 Eingabefrist: Bis 28. Juni 1912.
 NB. Die in dem zur Feststellung des Vermögensbestandes des A. Cavallasca, gestützt auf Art. 398 des Z. G. B., durch die Vormundschafts-behörde veranlasseten öffentlichen Inventar bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entboren.

Kt. St. Gallen Konkursamt vom Seebenberg in Usnach (1312/13)
 Gemeinschuldnerin: Frau Roth-Lumpert, Katherina, Hotel «Schwänen», Rapperswil.
 Datum der Konkurseröffnung: 23. Mai 1912.
 Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. Juni 1912, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Hotel «Schwanen», in Rapperswil.
 Eingabefrist: Bis 8. Juli 1912.
 Gemeinschuldner: Dietrich-Dost, W., Bäckerei und Konditorei, Rapperswil.
 Datum der Konkurseröffnung: 28. Mai 1912.
 Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. Juni 1912, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Rathaus in Rapperswil.
 Eingabefrist: Bis 8. Juli 1912.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (1298)
 Gemeinschuldner: E. Heimgärtner und C^o in Baden.
 Datum der Konkurseröffnung: 16. April 1912.
 Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
 Eingabefrist: Bis 28. Juni 1912.

Ot. de Genève Office des faillites de Genève (1317)
 Failli: Pelletier, Georges, Rue Pellot 5, à Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 23 mai 1912.
 Première assemblée des créanciers: Mardi, 18 juin 1912, à 10 heures avant-midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Évêché 1.
 Délai pour les productions: 8 juillet 1912.

- 2) Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 1782 für Fr. 72,200 asssekuriert, mit 2 Aren 18,6 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Paulstrasse, in Zürich V.
- 3) Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Nr. 1783, für Fr. 123,400 asssekuriert, mit 4 Aren 67,2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Paulstrasse, in Zürich V.
- 4) 5 Aren 34,4 m² Bauplatz an der Englischviertelstrasse, in Hottingen, Zürich V, gelegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1293³)
Konkursamtliche Liquidation

Von der ausgeschlagenen Verlassenschaft des Streiff, J. A., gew. Fellhändler in Thun und Bern, ist der grosse Vorrat an diversen Häuten, Fellen, Pelzen, Tierbaaren, Zeugleder, Murreltierfett, etc. en bloc oder teilweise sofort aus freier Hand zu verkaufen. Die amtliche Schätzung übersteigt Fr. 40,000.

Das Geschäft kann auch als solches übernommen und in den bisher innegehabten Lokalitäten weiterbetrieben werden.

Die Konkursämter Thun und Bern-Stadt erteilen weitere Auskunft.

Schriftliche Offerten nimmt das Konkursamt Bern-Stadt bis und mit dem 20. Juni 1912 entgegen.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1295)

Gemeinschuldner: Weyermann, Hermann, Kaufmann in Luzern. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 20. Juni 1912, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal, Zürichstrasse 6, in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Wertschriften:

- 1) Police über Fr. 5000 der Basler Lebensversicherungsgesellschaft in Basel, vom 4. Dezember 1890.
- 2) Fünf Aktien à Fr. 500 der A.-G. mech. Ziegelfabrik Dinhard in Winterthur, mit Coupons.
- 3) Interimsschein zu einer Aktie der obigen.
- 4) Anweisung zu 1/2 auf Aktie Nr. 480 der Ostertag-Werke A. G. in Stuttgart-Aalen-Berlin.
- 5) Zwei Aktien à Fr. 250 des Stadttheaters in St. Gallen.
- 6) Zwei Aktien à Fr. 250 der A.-G. Progressa in Dotzigen.
- 7) Zwei Aktien à Fr. 200 mit Genussschein der Teston Schweiz. Fleischextrakt-Werke in Bern.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens und Malters in Kriens (1316)

In Konkursache des Mabler, Friedr., Fabrikant, Luzern, gelangen Dienstag, den 25. Juni 1912, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Harmonie, in Kriens, gegen Barzahlung an öffentliche Steigerung:

- 1) Schweiz. Patente Nr. 47915 und 48317 vom 8. und 10. März 1910, Deutschland-Gebrauchsmuster Nr. 445819 vom 26. November 1910, England-Patent Nr. 21560/10, Kanada-Patent Nr. 133373, Frankreich-Patent Nr. 417441, Argentinien-Patentanmeldung Nr. 10029/292, Belgien-Patent Nr. 226814, alle zur Herstellung von Kunstbausteinen (fünf Zwischenwände), Marke «Porryt».
- 2) 1 Anteilsschein Nr. 12 des Rennklub Luzern, nom. Fr. 100.
- 3) 1 Prioritätsaktie des Kuretabissements Sonnenberg auf Seelisherg A. G. Nr. 203, von nom. noch Fr. 250.
- 4) 1 Posten streitige und dubiose Buchforderungen von zusammen Fr. 1980.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. Juni 1912 an beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (1310)

II. konkursrechtliche Liegenschaftsgut

Montag, den 8. Juli 1912, nachmittags 4 Uhr, gelangt in der Wirtschaft Jelmoli z. Talhof, Herisau, auf II. konkursrechtliche Versteigerung:

Das zur Konkursmasse Di Centa, Pietro, Bauunternehmer, Zürich IV, gehörende, an der Talstrasse in Herisau gelegene Wohnhaus Nr. 1442, asssekuriert auf Fr. 5000, nebst der dazu gebörenden Bauparzelle von ca. 18,120 m².

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 10. Juni 1912 beim Aktuariat des Konkursamtes Hinterland (Betreibungsamt Herisau) zur Einsicht auf.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (1297)

Im Konkurse der Firma E. Angst-Schlatter, Baugeschäft, in Zürich IV, wird auf Ansehen des Konkursamtes Oberstrass-Zürich IV, nachbenanntes, im Gemeindegut Wettingen gelegenes Grundstück, Dienstag, den 9. Juli 1912, nachmittags 4 Uhr, in der Bahnhofrestauration Wettingen, öffentlich versteigert, nämlich:

17,14 Aren Mattland auf Bettlernzolg, Schätzung: Fr. 3100.

Die Steigerungsbedingungen sind vom 18. Juni 1912 an beim Konkursamt Baden zur Einsicht aufgelegt.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Kreuzlingen (1314/15)
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Für Rechnung der Konkursmasse des Schneider, J. G., Zimmermeister in Kreuzlingen, werden Donnerstag, den 14. Juli d. J., abends 5 Uhr, im «Hirschen», in Kreuzlingen, dessen in Kreuzlingen gelegene Liegenschaften auf zweite konkursrechtliche Versteigerung gebracht, nämlich:

- 1) Kat.-Nr. 3532. Ein Wohnhaus und Scheune an der Gaisbergstrasse, brandversichert unter Nr. 148 a für Fr. 14,000; ein Werkstattgebäude (früher Lohmühle) daselbst, brandversichert unter Nr. 149 l für Fr. 17,000; ein Hintergebäude (Schmiede und Abort) daselbst, brandversichert unter Nr. 149 a für Fr. 1000; zirka 42,47 Aren Wies- und Gartenland, worauf die Gebäude erstellt sind. Höchstes Angebot der ersten Steigerung: Fr. 32,500.
- 2) Kat.-Nr. 3533. Ein Wohnhaus an der Gaisbergstrasse, brandversichert unter Nr. 235 l für Fr. 19,000; zirka 11,6 Aren Gartenland, worauf das Gebäude erstellt ist. Höchstes Angebot der ersten Steigerung: Fr. 15,000.
- 3) Kat.-Nr. 3538. Ein Wohnhaus an der Gaisbergstrasse, brandversichert unter Nr. 239 l für Fr. 15,000; zirka 7,9 Aren Gartenland bei dem Hause, worauf das Gebäude erstellt ist. Höchstes Angebot der ersten Steigerung: Fr. 11,500.
- 4) Kat.-Nr. 3485. Ein Wohnhaus daselbst (Robbau), brandversichert unter Nr. 251 l für Fr. 16,000; zirka 28,75 Aren Wiesland bei der Felsenburg, worauf das Gebäude erstellt ist. Höchstes Angebot der ersten Steigerung: Fr. 16,500.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. Juli d. J. bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Für Rechnung der Konkursmasse des Schneider, J. G., Zimmermeister in Kreuzlingen, werden Mittwoch, den 10. Juli d. J., abends 5 Uhr, im Scheidweg, in Scherzingen, dessen in der Gemeinde Scherzingen

gelegene Liegenschaften auf zweite konkursrechtliche Versteigerung gebracht, nämlich:

Kat.-Nr. 2132, ein Wohnhaus, asssekuriert unter Nr. 33 für Fr. 20,000, und eine neu erbaute Werkstatt mit Holzschuppen und angebaute Maschinenhause, asssekuriert unter Nr. 38 a für Fr. 9000.

Kat.-Nr. 2133, zirka 4 Aren Wies- und Gartenland, jetzt grösstenteils Zimmerplatz.

Kat.-Nr. 1911, zirka 7,5 Aren Gemüseland beim Hause, früher Wiesland. Die Steigerungsbedingungen liegen vom 30. Juni 1912 bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Höchstes Angebot der ersten Steigerung: Fr. 18,000.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1307)

Vente immobilière — Première enchère

Failli: CANTA, Jean, maçon, à Chêne-Bourg.
Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 24 juillet 1912, à 10 heures du matin, à Genève, dans les bureaux de l'office des faillites, Rue de l'Évêché 1.

Désignation des immeubles à vendre. Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Chêne-Bourg et seront adjugés en cinq lots.

Premier lot:

a. La parcelle 2558, feuille 3, d'une surface de 6 ares, 30 mètres, 25 décimètres, sur laquelle existe, Avenue du Simplon, le bâtiment portant au cadastre le n° 440, d'une surface de 95 mètres, à destination de logement, construit en maçonnerie.

b. La parcelle 2559, nature chemin, d'une surface de 1 are, 4 mètres, 20 décimètres, constituant partie de l'Avenue du Simplon.

Deuxième lot:

a. La parcelle 2554, feuille 3, d'une surface de 2 ares, 67 mètres, 35 décimètres, sur laquelle existe, Avenue du Simplon, le bâtiment portant au cadastre le n° 455, d'une surface de 64 mètres, 30 décimètres, à destination de logement, construit en maçonnerie.

b. La parcelle 2556, feuille 3, nature chemin, d'une surface de 55 mètres, 95 décimètres, constituant partie de l'Avenue du Simplon.

c. La parcelle 2519, feuille 3, d'une surface de 62 mètres, indiquée au plan cadastral comme chemin, mais faisant partie de la propriété et sur laquelle existe une petite construction, pour atelier, qui ne figure pas au plan cadastral.

Troisième lot:

a. La parcelle 2526, feuille 3, d'une surface de 2 ares, 77 mètres, 35 décimètres, sur laquelle existe, Avenue du Simplon, le bâtiment portant au cadastre le n° 463, d'une surface de 60 mètres, à destination de logement, construit en maçonnerie.

b. La parcelle 2524, feuille 3, d'une contenance de 45 mètres, 95 décimètres, nature chemin, constituant partie de l'Avenue du Simplon.

Quatrième lot:

a. La parcelle 2321, feuille 3, terrain à bâtir, d'une surface de 3 ares, 40 mètres.

b. La parcelle 2320, feuille 3, d'une surface de 55 mètres, 25 décimètres, nature chemin, constituant partie de l'Avenue du Simplon.

c. La parcelle 2466, d'une surface de 40 mètres, nature chemin.

Cinquième lot:

a. La parcelle 2314, feuille 3, terrain à bâtir, d'une surface de 3 ares, 47 mètres.

b. La parcelle 2315, feuille 3, nature chemin, d'une surface de 55 mètres, 25 décimètres, constituant partie de l'Avenue du Simplon.

c. La parcelle 2561, feuille 3, nature chemin, d'une surface de 50 mètres.

C'est avec toutes appartenances et dépendances sans exception ni réserve, et tous objets ou constructions placés sur les dits fonds, pour leur exploitation ou à perpétuelle demeure.

Mises à prix: Les fonds à vendre ne pourront être adjugés au-dessous des mises à prix suivantes, montant de l'estimation.

Premier lot. Mise à prix: Vingt-deux mille francs (fr. 22,000).

Deuxième lot. Mise à prix: Dix-sept mille francs (fr. 17,000).

Troisième lot. Mise à prix: Douze mille francs (fr. 12,000).

Quatrième lot. Mise à prix: Quinze cents francs (fr. 1500).

Cinquième lot. Mise à prix: Seize cent cinquante francs (fr. 1650).

Avis: L'état des charges, tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites de Genève, où chacun peut en prendre connaissance.

Nachlassverträge — Concordats — Concordats

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu une sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Bezirksgericht Winterthur (1320)

Schuldner: Binda, Enrico, Südrüchtenhändler, Winterthur.
Datum der Bewilligung der Stundung: 22. Mai 1912.

Sachwalter: J. Benninger, Rechtsanwalt, Winterthur.
Eingabefrist: Bis 28. Juni 1912, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 11. Juli 1912, nachmittags 3½ Uhr, im Hotel «Ochsen», Winterthur.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 2. Juli 1912 an, im Bureau des Sachwalters.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Steckborn (1277¹)

Schuldnerin: Aktiengesellschaft Leih- & Sparkasse Steckborn in Liquid.

Datum der Bewilligung der Stundung: 23. Mai 1912.
Sachwalter: A. Isler, Friedensrichter in Wagenhausen bei Stein a. Rhein.
Eingabefrist: Bis zum 23. Juni 1912, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 10. Juli 1912, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Steckborn.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 30. Juni 1912 an, im Bureau des Friedensrichteramtes in Wagenhausen bei Stein a. Rhein.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1318)
Débiteur: Amez-Droz, R. H., fabricant d'instruments de musique, Rue de Berne.
Date du jugement accordant le sursis: 3 juin 1912.
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.
Délai pour les productions: 28 juin 1912.
Assemblée des créanciers: Vendredi, 19 juillet 1912, à 10 heures du matin, à Genève, Rue de l'Evêché 1, au 1^{er} étage.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 9 juillet 1912.

Widerruf der Nachlassstundung. — Révocation du sursis concordataire.
 (B.-G. 298, 308 u. 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (1319)
Die dem Carminati, Giuseppe, Schäftefabrikant, Militärstrasse 106, Zürich III, unterm 20. März 1912 erteilte Nachlassstundung wird zufolge Rückzuges des Begehrens um Bewilligung eines Nachlassvertrages widerrufen.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
 (B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (1239)
Schuldner: Armuzzi, Domenico, Comestibles, Schöneggstrasse 1, in Zürich III.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, 14. Juni 1912, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Fribourg Président du tribunal de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle (1305)

Débiteur: Firmann, Jean, maître-serrurier, à Bulle.
Date de l'homologation: 31 mai 1912.

Kt. Wallis Gerichtspräsident von Brig (1308)
Im Verfahren: Bestätigung des Nachlassvertrages Kaempfen, David, Handelsmann und Bäckermeister in Brig (S. H. A. B. Nr. 144 vom 5. Juni 1912, pag. 1010), wird den Gläubigern, deren Forderungen bestritten sind, eine Frist von 20 Tagen eingeräumt zur gerichtlichen Geltendmachung derselben.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 31417. — 3. Juni 1912, 8 Uhr.

A. Froehlich, Fabrikation und Handel, Bergdiätikon (Schweiz).

Garne aller Art.

Excelsior

N^o 31418. — 3. Juni 1912, 8 h.

A.-V. Ribagnac, fabrication et commerce, Genève (Suisse).

Lotion pour les cheveux.

RÉGÉNÉRATEUR UNIVERSEL
DES CHEVEUX
MIXTURE MEXICAINE
LOTION SOUVERAINE
 pour rendre aux cheveux gris leur beauté et leur couleur naturelles.

Cette lotion est parfaite pour régénérer et embellir la chevelure, à laquelle elle donne une souplesse et un brillant incomparables. Elle nettoie le cuir chevelu, arrête la chute des cheveux en les fortifiant et les ramène graduellement à leur couleur primitive. Ne poisse pas, sèche rapidement et ne tache ni la peau ni le linge.

ENTREPÔT GÉNÉRAL
A.-V. RIBAGNAC
 20, Rue du Mont-Blanc, GENÈVE

N^o 31419. — 3. juin 1912, 8 h.

A.-V. Ribagnac, fabrication et commerce, Genève (Suisse).

Parfumerie, broserie, cheveux, peignes, éponges.



Nr. 31420. — 5. Juni 1912, 8 Uhr.

Chemische Fabrik vormals Sandoz, Basel (Schweiz).

Anilinfarben und pharmazeutische Produkte.



Nr. 31421. — 4. Juni 1912, 8 Uhr.

Alfred Klotz, Fabrikation, München (Deutschland).

Schwitzbadeapparate.



Nr. 31422. — 4. Juni 1912, 8 Uhr.

Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München, München (Deutschland).

Bier.



Nr. 31423. — 4. Juni 1912, 8 Uhr.

Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München, München (Deutschland).

Bier, Gerste, Hopfen, Malz, Malzkeime, Hefe, Hefeextrakt, Treber, Kaffee, Zigarren- und Zigaretten-Spitzen, Pfeifen, Zigarrenabschneider, Aschbecher, Zigarren- und Zigaretten- und Tabakbehälter, Zahnstocher, Transportwagen, Reklamewagen, Eisenbahnwaggons.

Mathäserbrauerei

Nr. 31424. — 4. Juni 1912, 8 Uhr.

Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München, München (Deutschland).

Bier, Gerste, Hopfen, Malz, Malzkeime, Hefe, Hefeextrakt, Treber, Kaffee, Zigarren- und Zigaretten-Spitzen, Pfeifen, Zigarrenabschneider, Aschbecher, Zigarren- und Zigaretten- und Tabakbehälter, Zahnstocher, Transportwagen, Reklamewagen, Eisenbahnwaggons.

Mathäserbräu

Nr. 31425. — 4. Juni 1912, 8 Uhr.

Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München,
München (Deutschland).Bier, Gerste, Hopfen, Malz, Malzkeime, Hefe, Hefeextrakt, Treber, Kaffee,
Zigarren- und Zigaretten-Spitzen, Pfeifen, Zigarrenabschneider, Aschbecher,
Zigarren- und Zigaretten- und Tabakbehälter, Zahnstocher, Transportwagen,
Reklamewagen, Eisenbahnwaggons.

Mathäser

Nr. 31426. — 4. Juni 1912, 4 Uhr.

Knuchel u. C^o, Fabrikation,
Wiedlisbach (Schweiz).

Kaltwasserfarbe.

Brillant

Nr. 31427. — 4. Juni 1912, 4 Uhr.

Knuchel u. C^o, Fabrikation,
Wiedlisbach (Schweiz).

Weisse Oelfarbe.

Blenda

Nr. 31428. — 4. Juni 1912, 4 Uhr.

Knuchel u. C^o, Fabrikation,
Wiedlisbach (Schweiz).

Treibriemen-Adhäsionsfett.

„Rofom“

Nr. 31429. — 5. Juni 1912, 8 Uhr.

Eduard Levi, Handel,
Zürich (Schweiz).

Beton-Platten.

Herkules

Nr. 31430. — 5. Juni 1912, 8 Uhr.

Dr. Franz Sidler, Apotheke,
Willisau (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte, speziell Heilmittel.

Bionervin

Nr. 31431. — 5. Juni 1912, 8 Uhr.

Dr. Franz Sidler, Apotheke,
Willisau (Schweiz).

Insekten-Vertilgungsmittel.

Blattalin

Nr. 31432. — 5. Juni 1912, 8 Uhr.

Dr. Franz Sidler, Apotheke,
Willisau (Schweiz).

Heilmittel.

Leucosan

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Réduction temporaire des droits d'entrée sur certaines denrées alimentaires.

L'art. 4, alinéa 3 de la loi sur le tarif des douanes, autorise le Conseil fédéral «dans des circonstances extraordinaires», notamment en cas de disette) à accorder temporairement les réductions de droits qu'il jugera opportunes.

En vertu de cette disposition, le Conseil fédéral a décidé en date du 14 décembre 1911 de réduire à fr. 10 par 100 kg. et jusqu'à plus ample informé, le droit sur la viande conservée du n^o 77 b et sur la viande congelée du n^o 78 bis. A l'égard de l'art. 5 de la loi précitée, l'Assemblée fédérale doit être saisie dans sa plus prochaine session des mesures prises dans le sens indiqué, afin qu'elle puisse statuer sur leur maintien ou leur révocation.

Lors de la réponse faite au Conseil national, au cours de la session de décembre, à l'interpellation Rothenberger («Quelles mesures le Conseil fédéral compte-t-il prendre pour combattre le renchérissement de la vie?», le chef du département fédéral du commerce, de l'industrie et de l'agriculture a déjà oralement communiqué et motivé la décision susmentionnée. Le

rapport prévu par la loi a été soumis aux chambres fédérales en date du 19 avril. S'il n'avait pas été fait au courant de la session extraordinaire de printemps, c'est que le Conseil fédéral désirait pouvoir, durant un certain temps, se rendre compte des effets du nouveau régime.

Comme il était à prévoir, dit le rapport susindiqué du Conseil fédéral, la décision du 14 décembre ne satisfait aucune des parties intéressées. L'agriculture et la boucherie la condamneront, bien que pour des motifs opposés, et les consommateurs la jugent insuffisante. Après la réponse faite au Conseil national à l'interpellation Rothenberger par le chef du département du commerce, de l'industrie et de l'agriculture, M. Freiburghaus déclara, au nom du club agricole de l'Assemblée fédérale, que les représentants de l'agriculture regrettaient la décision prise par le Conseil fédéral et déclinaient toute responsabilité concernant ses conséquences. M. Desplands fit, en français, la même réserve. D'autres orateurs se prononcèrent, les uns en faveur, les autres contre la décision en question. M. le D^r Alfred Frey conclut en disant que par sa mesure le Conseil fédéral n'était arrivé à contenter personne. L'interpellant de son côté se déclara satisfait.

Le 18 décembre, le Conseil fédéral a reçu une pétition collective du «Verband schweizerischer Metzger», du «Verband schweizerischer Viehimporteure» et de la «Fédération des maîtres bouchers et charcutiers de la Suisse romande». Comme conséquence naturelle de la réduction du droit sur la viande congelée, ces associations demandaient l'abolition totale des droits sur le bétail de boucherie. Elles alléguaient que les mesures prises pour faciliter l'importation de la viande et de la charcuterie provoqueraient la ruine de la boucherie, résultat que s'efforçaient d'atteindre de grandes sociétés, se livrant au commerce des viandes. La boucherie qui, jusqu'ici, se fournissait en animaux vivants auprès des producteurs indigènes, se rabattra également sur la viande, ce dont l'agriculture sera la première à souffrir. Les éleveurs indigènes de bétail pour l'engraissement, la tannerie, l'industrie du cuir et la fabrication du savon en seront de même entravés dans leurs opérations. La tête, les boyaux, les poumons, le coeur, les tripes, etc., n'étant pas importés avec la viande étrangère, ces organes, partiellement très nutritifs et bon marché, seraient perdus pour notre alimentation. La graisse acruise à l'abatage serait remplacée de plus en plus par des produits importés de l'étranger, en partie de qualité fort douteuse et insuffisamment contrôlés. La population de comprendra pas que, pour combattre le renchérissement, on n'ait pas recouru au moyen le plus indiqué et consistant à faciliter l'importation du bétail. Les consommateurs seront lésés de ce fait, puisque la viande ne pourra réellement être vendue à meilleur compte, que lorsque le Conseil fédéral favorisera dans la même mesure et l'importation du bétail vivant et celle de la viande congelée. Il ne s'agit plus aujourd'hui d'une simple réduction des droits sur le bétail de boucherie, mais de leur suppression totale à titre provisoire. Les pétitionnaires garantissent que cette mesure aurait pour résultat immédiat une diminution de 10 centimes par kilogramme du prix de la viande. Cette promesse peut être donnée en partant du principe que, conformément à une requête des bouchers aux chemins de fer fédéraux, les frais à acquitter en grande vitesse seraient, à l'avenir, ceux applicables au transport ordinaire. Au dire des bouchers, leur organisation est en outre assez forte pour assurer l'application de la réduction en cause sur toute l'étendue du territoire. Les dispositions nécessaires seraient prises touchant la publicité à donner à cette décision. On a dû se convaincre que les prix de la viande étaient trop élevés, et que le montant qu'ils ont atteint n'est même plus d'intérêt pour les agriculteurs. C'est à l'agriculture qu'il appartient de ne pas faire dépendre de droits protecteurs le développement donné à l'engraissement du bétail, mais de le favoriser par une exploitation rationnelle et en combattant les facteurs préjudiciables au bétail, tels que la maladie des veaux, la vaginite granuleuse, la tuberculose, etc. L'importation du bétail étant du reste en décroissance, une suspension du droit ne saurait se heurter à des appréhensions de nature fiscale.

Cette pétition des bouchers fut suivie, le 20 décembre, d'une lettre de l'Union suisse des sociétés de consommation, remerciant le Conseil fédéral des mesures prises et réfutant les objections faites à sa pétition du 21 octobre. La décision du Conseil fédéral n'ayant consenti des réductions qu'en faveur des positions viande congelée et viande fumée n'a pas, à vrai dire, déferé absolument aux desiderata de l'Union. Celle-ci maintient donc son point de vue, à savoir que le renchérissement exige des réductions plus considérables. Elle se déclare néanmoins satisfaite en ce sens que la décision du Conseil fédéral reconnaît l'existence des circonstances extraordinaires, prévues par l'art. 4 de la loi sur le tarif des douanes.

Le 20 décembre, la «Gesellschaft schweizerischer Landwirter» informa le Conseil fédéral, qu'elle trouvait sa mesure regrettable au point de vue des engraisseurs de bétail, dont la profession périlite et subira une concurrence rendant absolument illusoire le droit sur les boeufs. Les circonstances prévues par l'art. 4 de la loi sur le tarif des douanes n'existent pas. La société déclare qu'on ne saurait se contenter de présenter des regrets platoniques et prie, en conséquence, le Conseil fédéral de rapporter la décision dont il s'agit.

Le 24 janvier 1912, le «Verband schweizerischer Schweinezüchtgenossenschaften und Einzeltüchter» et le «Verband zentralschweizerischer Schweinezüchtgenossenschaften und Einzeltüchter» ont adressé au Conseil fédéral une requête analogue. Ces associations, récemment fondées, se sont donné pour tâche de mettre le pays à même d'approvisionner plus abondamment son marché. Par les facilités accordées à l'importation de la viande fumée et du lard, les engraisseurs se trouvent à nouveau dans une situation précaire, le nombre des porcs abattus importés de Hollande, influençant déjà sensiblement le marché. Les associations susmentionnées émettent également le vœu que la décision du 14 décembre 1911 soit rapportée le plus vite possible.

Enfin, le 5 mars 1912, l'Union suisse des paysans revint à la charge. Elle adressa une pétition à l'Assemblée fédérale, tendant au retrait de la décision en question et faisant valoir les arguments suivants: Le nouveau tarif douanier a été élaboré dans l'intention avérée de protéger, entre autres, la production indigène de la viande. Les adversaires de la protection douanière en faveur de l'engraissement ont succombé lors de la votation populaire. Il n'y a pas disette dans le sens de l'art. 4 de la loi sur le tarif des douanes. Le peuple consomme, aujourd'hui, certainement autant en aliments et en boissons que dans les dernières décades du siècle précédent. Si les prix et les salaires augmentent simultanément, comme ce fut le cas au cours des 10 dernières années, on ne saurait parler de renchérissement, mais plutôt de dépréciation de l'argent. Les prix de la viande n'ont pas augmenté dans une proportion plus forte que ceux des autres marchandises et que les taux des salaires en général. Différentes qualités de viande sont même moins chères que précédemment. La maison Bell & C^o vend, à Zurich, de la viande de boeuf à partir de 70 centimes la livre. Avant la réduction du droit à 50 centimes, on pouvait acheter déjà de la viande congelée de bonne qualité à 70 et 80 centimes. Aussi longtemps que la population est en mesure de se procurer de la viande à

de telles conditions, toute base objective, justifiant une réduction des droits légaux de la part du Conseil fédéral, fait défaut. L'importance de l'engraissement indigène est généralement dépréciée. La production annuelle suisse peut être évaluée à 80 millions de francs en ce qui concerne la viande de vache et de taureau, à 35 millions de francs pour celle de génisse et de jeunes bêtes, viande de veau non comprise, et à 11 millions de francs pour celle de boeuf, soit au total à 126 millions de francs. Le 20 juin 1911, après discussion de plusieurs jours, le Conseil national avait repoussé la proposition Gohat-Mosimann, tendant à réduire de fr. 25 à fr. 10 le droit sur la viande congelée. Le Conseil des états avait adhéré à cette décision. Depuis lors, la situation des consommateurs s'est améliorée, tandis que celle des engraisseurs a empiré. La «Schweizerische landwirtschaftliche Marktzeitung», dont les appréciations font autorité dans le commerce, a, par exemple, fixé les prix moyens suivants par 100 kg pour les boeufs:

Table with 5 columns: 1911 (Ier, IIe, IIIe, IVe trimestre), Dern. cours dans la seconde moitié de fév. 1912. Rows: Poids vivant, Poids de l'animal abattu.

La réduction de droit sur la viande congelée, ajoutée l'Union des paysans, est critiquable aussi du fait que ce produit n'est pas soumis à la même rigoureuse inspection que les animaux abattus en Suisse. La diminution du taux applicable à la viande congelée et fumée et au lard séché a pour effet de favoriser l'importation de viande conservée incontrôlable au préjudice de l'importation des pores vivants. Les petits propriétaires souffrent spécialement du tort causé à l'engraissement des porcs. La production annuelle de cet engraissement équivaut approximativement à la somme de 80 millions. Les prix du poids vivant sont de même ici en recul, notamment:

Table with 5 columns: 1911 (Ier, IIe, IIIe, IVe trimestre), Dern. cours dans la seconde moitié de fév. 1912. Rows: Viande congelée, Viande salée et fumée, lard séché.

L'opportunité d'une réduction est minime pour le consommateur, alors que le préjudice qu'elle cause à l'économie et aux finances de la Confédération est, en revanche, considérable.

Le Conseil fédéral n'a pas, jusqu'ici, pris de nouvelle décision à la suite de ces manifestations. Les observations faites, concernant les résultats obtenus par ses mesures douanières du 14 décembre, ne permettent pas encore de conclure, soit pour accentuer ces mesures conformément au vœu de l'Union suisse des sociétés de consommation, soit pour supprimer les facilités accordées.

L'importation se présente comme suit en ce qui concerne les deux catégories de viande:

Table with 2 main sections. First section: Janvier Fév., Mars, Avril, Mai, Juin, Juillet, Août. Second section: Septembre, Oct., Novembre, Décembre, Total 1911, Janvier, Février.

Il paraît résulter des chiffres ci-dessus que la réduction douanière aurait agi comme un stimulant sur l'importation de la viande congelée, tandis que son influence n'est pas perceptible pour l'autre catégorie. Si l'importation de la première se maintient mensuellement au niveau de février par 2500 q, le total importé serait pour 1912 de 30,000 q en chiffre rond, contre 10,000 q en 1911, soit du triple.

Ce chiffre est très minime, si l'on tient compte du fait que l'importation de viande fraîche a atteint en 1911 163,595 q, et que l'importation totale de viande de provenance étrangère peut être évaluée, en conséquence, à plus d'un demi million de quintaux métriques; ceci permet de constater également combien les effets des mesures posées par le Conseil fédéral ont été exagérés par partisans et adversaires.

Relativement aux prix, la réduction de droit sur la viande congelée a de prime abord exercé une influence considérable.

Il paraîtrait, par contre, que l'influence de la réduction douanière sur le prix de la viande fumée et du lard a été à peu près nulle.

On ne peut constater non plus jusqu'ici une répercussion de la mesure sur le prix de la viande de boucherie fraîche. Les prix de gros pour le bétail, et la viande, ont, à vrai dire, reculé légèrement jusqu'au commencement de l'année; depuis quelque temps ils montent à nouveau et l'on escompte généralement une augmentation ultérieure et probable des prix du bétail et de la viande. Le prix de détail de la viande de boeuf à Bâle-ville s'est maintenu à 90 centimes à peu près depuis le commencement de 1911; à Berne de 95 centimes à fr. 1 sur le marché et de fr. 1.05 à fr. 1.10 dans les locaux de vente. Les conditions du marché des denrées alimentaires sont restées à peu près les mêmes. Le prix du lait, du beurre, du fromage, de la viande et du pain n'a pas diminué. Le sucre a augmenté encore. Seul le marché des légumes peut, suivant la saison, devenir plus favorable au consommateur.

Dans des circonstances, le Conseil fédéral se borne à soumettre aux chambres le présent rapport, sans modifier son arrêté du 14 décembre ou leur présenter des propositions.

Vous déciderez, vous-mêmes conclut le rapport, adressé par le Conseil fédéral aux chambres, si la réduction doit être maintenue. Les motifs qui la justifient subsistent à notre avis. Si un été favorable venait améliorer la situation, nous ne manquerions pas de prendre les mesures nécessaires, ceci pour le cas, où vous ne voudriez pas actuellement la toucher à notre arrêté.

Internationale Ausstellung Turin. Nach einer der Schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen, speben zugegangenen Mitteilung werden die Diplome für die Auszeichnungen an der internationalen Ausstellung Turin 1911 nicht vor nächsten Oktober zu erwarten sein.

Handelsagentur in Shanghai. Der schweizerische Handelsagent für Shanghai, Herr M. Winteler, wird Mitte Juni abreisen und seine Tätigkeit in Shanghai Anfang Juli aufnehmen. Die Adresse der Agentur lautet: «Commercial-Agency of the Government of Switzerland, Shanghai».

Dans la première quinzaine de mars 1912, le prix moyen est monté à fr. 112,7 pour le poids vivant et à fr. 212,1 pour celui de l'animal abattu. Dans la seconde quinzaine de mars, les prix moyens ont atteint respectivement fr. 114,1 et fr. 218,3 (première quinzaine de mars 1911, fr. 112,4 pour le poids vivant et fr. 208,6 pour celui de l'animal abattu).

La moyenne comportait exactement dans la seconde quinzaine de février 1912 fr. 1,407, dans la première quinzaine de mars fr. 1,408 et dans la seconde fr. 1,415 (première quinzaine de mars 1911, fr. 1,427).

Weizenpreise (Nach dem Economist europäer) (Per 100 Kilogramm)

Table with 5 columns: 9. Mai, 15. Mai, 23. Mai, 30. Mai, 6. Juni. Rows: Paris, Liverpool, Berlin, Budapest, Chicago, New-York.

Agence commerciale de Suisse à Shanghai. L'agent commercial de Suisse à Shanghai, M. Winteler, rejoindra son poste au milieu de ce mois et entrera en fonctions au commencement de juillet. L'adresse de l'agence est la suivante: «Commercial Agency of the Government of Switzerland, Shanghai».

Generalversammlungen — Assemblées générales

11. Juni Baugesellschaft Tavelweg A.-G. in Bern: Nachmittags 3 1/2 Uhr (Café Della Casa, I. Stock, Schauptplatzgasse Nr. 16, in Bern).

12. Juni Société Immobilière Servette-Ecole, Genève: A 3 heures de l'après-midi (Etu de M. Buscalet et Rochat, notaires à Genève).

14. Juni Société Romande d'Electricité: A 3 1/2 h. de l'après-midi (Grand Hôtel de Territet, Salle des Fêtes). Auto-Transport Akt.-Ges., Zürich: Nachmittags 3 1/2 Uhr (Hôtel Habis Royal, Zürich). Wynentalbahn: Nachmittags 4 Uhr (Bad Schwarzenberg bei Gontenschwil).

15. Juni Mutuelle Chevaline Suisse, Lausanne: A 2 1/2 heures après-midi (Café Noverraz, Grand-Chêne, à Lausanne). Société Anonyme Immobilière du Domaine Impérial de Prangins: A 3 heures de l'après-midi, Siège social, soit au Domaine Impérial de Prangins (Commune de Gland, Vaud, Suisse). Société du Chemin de fer routier Carouge-Croix-de-Rozon: A 3 heures de l'après-midi (Local de la Bourse, 11, rue Petitot, Genève). Hoteliensgesellschaft z. Goldenen Stern, Zürich: Nachmittags 6 1/2 Uhr (Hotel z. Goldenen Stern, Zürich I).

16. Juni Konservverein Zürich: Nachmittags 2 Uhr (Saalbau am Waisenhausquai [Eingang vom Hof] Zürich).

17. Juni Sensenthal-Bahn: Nachmittags 3 Uhr (im «Bären» in Laupen). Société anonyme de l'Hôtel Beau-Séjour & Kurhaus, à Château-d'Oex: A 3 1/2 heures (Hôtel Splendid, à Montreux).

18. Juni Aktiengesellschaft Davos-Platz-Schatzalp-Bahn: Morgens 9 Uhr (Kurhaus Davos, Davos-Platz). Bern-Schwarzenburg-Bahn: Vormittags 11 Uhr (Gasthof zum Sternen in Bern).

19. Juni Société immobilière du Café-Restaurant des Charmettes, Fribourg: A 3 heures du soir (Café des Charmettes, à Fribourg). Grand Hôtel Zürich & Baur en ville A. G. Zürich: Nachmittags 4 1/2 Uhr (Savoy Hôtel Baur en ville Zürich).

20. Juni Compagnie des Tramways de Neuchâtel: A 10 heures du matin (Salle du Tribunal, Hôtel de Ville de Neuchâtel). Berner Oberland Bahnen: Vormittags 10 Uhr (Hotel Pfistern in Bern). Elektrische Strassenbahn Alttätten-Berneck: Nachmittags 3 1/4 Uhr (im «Hirschen» Rebstein). Société Générale d'Affichage, Genève: A 4 heures de l'après-midi (Chambre de Commerce, Boulevard du Théâtre n° 2, à Genève). Berninabahn: Nachmittags 4 1/2 Uhr (Lokale der Schweiz. Eisenbahnbank, Alban-graben Nr. 2, Gebäude des Schweiz. Bankvereins in Basel). Jungfraubahn-Gesellschaft: Nachmittags 5 Uhr (Hotel Pfistern in Bern).

21. Juni Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald in Basel, Vormittags 11 Uhr (Schmiedenhof, Gerbergasse 24, Basel). Société Anonyme Electrometallurgique, Procédés Paul Girod, à Neuchâtel: A 3 heures de l'après-midi, Premier étage de l'Hôtel de Ville, à Neuchâtel (Salle du Tribunal). Compagnie du Tramway de La Chaux-de-Fonds: A 4 heures du soir (Hôtel de Ville de La Chaux-de-Fonds).

22. Juni Gotthardbahn in Liquidation: Vormittags 10 Uhr (Grossratsaal in Luzern). Schweizerische Draht- & Gummiwerke A. G., Atdorf: Vormittags 10 Uhr (Fabrikgebäude in Atdorf). Spiez-Erlenbach-Bahn: Nachmittags 2 1/2 Uhr (in Erlenbach). Schweizerischer Creditorenverband Zürich: Nachmittags 3 Uhr (Hotel St. Gotthard, Bahnhofstrasse 37 [hinterer Saal, Parterre], Zürich I). Société des Usines hydro-électriques de Montheyon à Romont: A 3 1/2 heures du jour (Siège social à Romont). Chemin de fer Régional des Brenets: A 3 1/2 heures de l'après-midi (Hôtel de la Gare, aux Brenets). Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft: Nachmittags 4 1/4 Uhr (Hotel Jura in Bern).

23. Juni Società per la Ferrovia Elettrica Lugano-Tesserete: Alle ore 10 ant. (Palazzo scolastico in Tesserete).

24. Juni Société anonyme des Carrières de Divonne et Trois Villes: A 3 heures de l'après-midi (Bureau de la Société, rue de la Paix 2, à Lausanne). Appenzeler-Bahn: Nachmittags 2 Uhr (Kasino Herisau).

25. Juni Bern-Neuenburg-Bahn (Direkte Linie): Nachmittags 3 Uhr (Bahnhof-Restaurant in Kerzers).

26. Juni Compagnie du Chemin de fer Bulle-Romont: A 11 heures du matin (siège social, à Bulle).

28. Juni Société des Forces Motrices de la Borgne: A 10 heures du matin (Siège social à Sion). Société Immobilière de Sierré: A 3 heures (Bureau de M. E. Naef, rue de la Corrairie, 18, à Genève).

10. Juli Compagnie du Chemin de fer d'Intéret Local à Crémallère de la Turbie: A 3 heures de l'après-midi (Rue de l'Arcade 40, à Paris).

10. Juli Berner-Alpenbahn Bern-Lötschberg-Simplon: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Rathaus zu Bern). Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg: Prioritätsaktien: Fr. 30 = 6%; Stammaktien: Fr. 20 = 4%. Centralhelvetische Bank (A.G.): Aktien Nr. 1 - 7000 Fr. 12; Aktien Nr. 7001 - 7500 = Fr. 6. «Securities»: Stammaktie Fr. 15; Prioritätsaktie: Fr. 30. - Genève «Motosacoché»: Fr. 3.

Schweizerische Volksbank

gegründet 1869

Altstätten, Basel, Bern, Dachfelden, Delsberg, Freiburg,
St. Gallen, Gen. St. Immer, Lausanne, Montrenx, Montier,
Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster,
Weiskönig, Winterthur, Zürich I und III.

Einbezahltes Stammantelkapital u. Reserven Fr. 68,500,000

Wir empfehlen uns für: (298Y) 242,
Diskonto und Inkasso von Wechseln auf die Schweiz und das
Ausland; Gewährung von Darlehen und Cto. Crt. Krediten
gegen Sicherheit; Kauf und Verkauf von Wertpapieren.
Besorgung von Börsenanfragen. Aufbewahrung von Wert-
sachen und Vermietung von Schrankfächern (Safes). An-
nahme von Geldeinlagen in Konto-Korrent, Sparkonto,
Depositen-Rechnungen und gegen**4% Obligationen**auf 3 und 5 Jahre fest in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000
und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten
Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Der Inhaber der Schweizer-Patente

Nr. 48454. Stichbildungseinrichtung an Schiffchenstickma-
schinen.Nr. 48582. Elektrische Anzeigevorrichtung für Fadenbruch
an Schiffchenstickmaschinen.

Nr. 50052. Schiffchenstickmaschine.

Nr. 50352. Einrichtung an Schiffchenstickmaschinen zum
Festhalten und Durchschneiden der Sprengflächen
beim Uebergang von der Herstellung eines Stickerei-
musters, bezw. Stickereistreifens, zur Herstellung
eines folgenden Stickereimusters, bezw. Stickerei-
streifens.Nr. 50690. Stickmaschine,
wünscht die Lizenz für die Schweiz zu vergeben, zwecks
Fabrikation der durch die obigen Patente geschützten Er-
findungen in der Schweiz.Reflektanten beliehen sich um weitere Auskunft zu
wenden unter Chiffre T 1689 HB an Haasenstein & Vogler, Bern.**Elektrizitätswerk Mühle A. G.**
Herisau**Einladung**

zur

I. ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 25. Juni 1912

I. TEIL, nachmittags 2 Uhr

1. Zusammenkunft im Werk.
2. Besichtigung und Inbetriebsetzung des Werkes.
3. Erläuterung der mechanischen und elektrischen
Einrichtungen. (2477 G) 1708.

II. TEIL, nachmittags 3 Uhr

im Gasthaus z. „Anker an der Au“

Traktanden:

1. Bericht des Präsidenten.
2. Festsetzung der anwesenden oder vertretenen
Stimmen.
3. Verlesen des Protokolls der letzten Generalver-
sammlung.
4. Kassabericht.
5. Bericht und Anträge der Rechnungsrevisoren.
6. Décharge-Erteilung an den bisherigen Verwaltungsrat.
7. Beschlussfassung über die Entschädigung an die
Mitglieder desselben.
8. Wahl des Verwaltungsrates und der Rechnungs-
revisoren.
9. Beschlussfassung über weitere Kapitalbeschaffung.
10. Beschlussfassung über Statutenrevision.
11. Beschlussfassung über Erweiterung des Geschäfts-
bereiches.
12. Beschlussfassung über die offizielle Eröffnung des
Werkes.
13. Wünsche und Anträge.

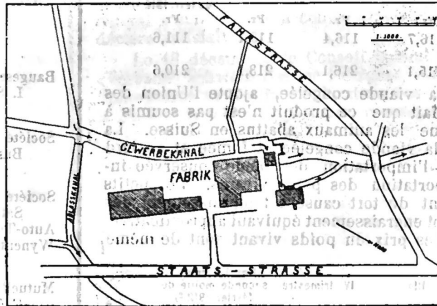
Der Kassabericht kann vom 10. Juni an auf dem Bureau
der Herren Frey & Cie. eingesehen werden.Indem wir unsere HH. Aktionäre zu dieser Versammlung
angelegentlichst einladen, zeichnen hochachtungsvoll

Für das Elektrizitätswerk Mühle A. G.

Der Präsident: Johs. Donzé.

Der Aktuar: Dr. Otto Meyer.

Herisau, den 5. Juni 1912.

Zentralheizungen ESTABLISSEMENT **Moeri & Cie.**
Luzern.**Fabrik-Anwesen in Burgdorf**bisher Kunstwolle-Fabrikation
(Lumpenrumpferei, Färberei, Spin-
nerei und Weberei) mit stän-
diger eigener**Wasserkraft
von 70 HP.**Turbinenanlage, Fabrikgebäu-
den, Magazinen, Wohnungen,
ist infolge Liquidation**sehr preiswert zu verkaufen**Das Grundstück umfasst 287
Aren, liegt ca. 12 Minuten ebener
Fahrstrasse von zwei Bahnstationen entfernt, eignet sich zu jedem Betriebe
und bietet mit Rücksicht auf die wertvolle Wasserkraft eine sich selten so günstig präsentierende
Kaufgelegenheit. Die Grundsteuerschätzung beträgt Fr. 178,000.—

Reflektanten erhalten Auskunft durch den Liquidator

(430 Y) 1701.

F. Kehr, Sonnhalde, Burgdorf.

Société Anonyme Electrometallurgique**Procédés Paul Girod**
à NEUCHÂTEL

Messieurs les actionnaires de la Société sont convoqués en

Assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 21 juin 1912, à 3 heures de l'après-midi

au premier étage de l'Hôtel-de-Ville, à Neuchâtel (Salle du Tribunal)

avec l'Ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur la gestion et les comptes de 1911.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Discussion de ces rapports et votation sur leurs conclusions.
- 4° Communication du conseil d'administration sur les projets de réorganisation
financière. (3341 N) (1643 I)

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport de Messieurs les commis-
saires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, à partir du
12 juin 1912, au siège de la Société, rue du Môle 8, à Neuchâtel.Messieurs les actionnaires, détenteurs d'actions au porteur, devront, pour participer
à cette assemblée, déposer leurs titres, ou un bordereau en tenant lieu, quatre jours
avant, à leur choix, chez:

MM. Du Pasquier, Montmolin & Cie. et Berthoud & Cie., à Neuchâtel;
Courvoisier-Berthoud & Cie., 15, Rue Richer, à Paris;
Moyrier & Cie., à Genève;
Banque d'Alsace et de Lorraine, à Mulhouse,

ou ils recevront, en échange, une carte d'admission. — Tout actionnaire peut se faire
représenter par un autre actionnaire. (Art. 14 des statuts.)

Neuchâtel, le 5 juin 1912.

Le conseil d'administration.**SOCIÉTÉ ROMANDE D'ÉLECTRICITÉ**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinairepour le vendredi, 14 juin 1912, à 3 1/4 h. de l'après-midi, au Grand Hôtel de Territet
(Salle des Fêtes).**Ordre du jour:**

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports, fixation des dividendes.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1912.
- 5° Eventuellement garantie à donner à un emprunt de la Société électrique Vevey-
Montreux. (2570 M) (1027 I)
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan et le détail du compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les
contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires au bureau de la société, à Territet, où ils
peuvent se procurer également des exemplaires imprimés du rapport du conseil d'administration.Pour le 14 juin, les cartes d'admission à cette assemblée donnent droit à la libre
circulation sur les trams V. M. C. & T. P., et seront délivrées à MM. les actionnaires justi-
fiant de la propriété des titres, jusqu'au 13 juin, à 6 heures du soir, au bureau de la
Société, à Territet (Les Jumelles).

Territet, le 30 mai 1912.

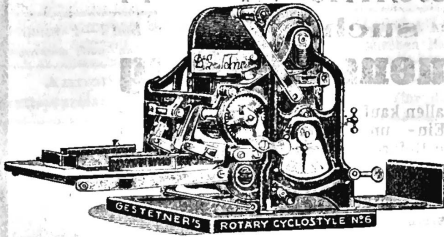
Au nom du conseil d'administration,

Le président: Ami Chessex.

Le secrétaire: Edl. Dubochet.

Gestetner's Rotary-Cyclostyle

Vervielfältigungsmaschinen



Automatische Papierzuführung
Automatische Farbverteilung
Automatischer Zählapparat etc.

sind anerkannt vorzüglich

Einfache Konstruktion, leichte Handhabung,
saubere Arbeit

Einige Referenzen:

- Schweizerische Bundesverwaltung über 50 Rotary
- Postverwaltung 20 »
- Eisenbahnen 30 »
- Banken 60 »

Maschinenfabriken, Chemische Fabriken und viele andere kaufmännische Betriebe.

Prospekte & Vorführung durch den Generalvertreter:

F. Pfister-Lenthold, Zürich I

vorm. A. Gestetner & Co.

Löwenplatz 45

1645

Telephon 8842

Wengernalpbahn - Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 22. Juni 1912, vormittags 10^{1/2} Uhr
im Hotel Pfister in Bern

(Ausgabe der Stimmkarten von 10 Uhr an)

Traktanden:

1. Konstatierung der Vollenziehung der 1600 neuen Aktien. (S 3339 Y) 1703
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1911 und des Revisionsberichtes, sowie Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns pro 1911.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1912.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisionsbericht liegen vom 13. Juni an im Bureau der Gesellschaft in Interlaken zur Einsicht der Tit. Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz unter Beilegung arithmetisch geordneter Nummernverzeichnisse bis und mit dem 18. Juni bei unsern offiziellen Zahlstellen (Eidg. Bank und ihre Filialen, Fasnacht & Buser in Bern, Spar- & Leihkasse in Bern, Bank in Winterthur, A. Hofmann & Cie. in Zürich) bezogen werden. An den gleichen Orten ist vom 17. Juni an der Geschäftsbericht pro 1911 erhältlich.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

E. Bodenehr.

Société anonyme

de l'Hôtel Beau-Séjour & Kurhaus à Château-d'Œx

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le lundi, 17 juin prochain, à 3^{1/2} heures
à l'Hôtel Splendid, à Montreux

avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Communication du conseil d'administration.
- 2^o Dissolution éventuelle de la société.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées à la Banque de Montreux contre présentation des titres jusqu'au lundi, 17 juin, à midi. (24115 L.) 1633;

Le conseil d'administration.

Schwyzner Strassenbahnen A.-G. in Schwyz

bisher Strassenbahn Schwyz-Seewen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 24. Juni 1912, nachm. 4 Uhr
im grossen Saal des Rathauses zu Schwyz

Traktanden:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Dezember 1911.
2. Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz pro 1911, Bericht der Rechnungsrevisoren; Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnsaldos.
4. Abänderung von § 14 und 16 der Statuten.
5. Eventuell Ergänzung des Verwaltungsrates.
6. Bericht über den gegenwärtigen Stand des Bahnprojektes Schwyz-Brünen. (2612 Lz.) 1709

Die Stimmkarten werden im Versammlungslokal gegen Aktienausweis verabfolgt. Die Rechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen im Bureau des Betriebschefs (Depôt Seewen) für die Aktionäre zur Einsicht auf, wo auch die gedruckte Jahresrechnung bezogen werden kann.

Schwyz, den 7. Juni 1912. **Der Verwaltungsrat.**

Fabrique de Pâte à Papier de Courtelary et des Etablissements L. Roubach et Cie.

à Lunéville, Réunis à Courtelary

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

Assemblée générale ordinaire

sur le jeudi, 20 juin 1912, à 2^{1/2} heures de l'après-midi
au Buffet de la Gare, à Courtelary

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1911. Présentation du compte de profits et pertes et du bilan au 31 décembre 1911.
- 2^o Rapport des commissaires vérificateurs.
- 3^o Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
- 4^o Nomination d'administrateurs.
- 5^o Nomination de deux commissaires vérificateurs et d'un suppléant. (5984 J) 1706

Aux termes de l'art. 841 C. O. le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1911 et le rapport de MM. les commissaires vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 9 juin 1912 chez le secrétaire du conseil d'administration, M. Geneux, au bureau de la Société de la Goule à St-Imier.

Sur la présentation des actions de la Société, il sera délivré des cartes jusqu'au 19 juin au soir, pour prendre part à l'assemblée, par:

M. Geneux, au bureau de la Goule, à St-Imier,

Caisse d'épargne et de Prêts, à Berne.

Courtelary, le 29 mai 1912.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de Gryon

L'assemblée générale

des actionnaires de cette société est convoquée pour le samedi 15 juin, à 11 heures, au Grand Hôtel de Gryon, avec l'ordre du jour suivant:

- Rapport du conseil d'administration.
- Rapport des contrôleurs.
- Votation sur les conclusions de ces rapports.
- Nominations statutaires.
- Propositions individuelles. 1704 (24235 L)

Le bilan ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la société, à Gryon. Gryon, le 6 juin 1912.

Le conseil d'administration.

Emailschilder Metallwarenfabrik Zug A. G. Zug

jeder Art und Ausführung liefert prompt u. billig die

Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften (108.)

- Pincen:** A plomber, à perforer et à contrôler les billets.
- Timbres:** Numéroteurs, timbres à dates et à raison, sceaux, cachets, poinçons pour marquer l'acier, le bois, le cuir, etc.
- Affiches:** Plaques indicatrices pr uses, hydrantes, vannes, voies ferrées. Numéros de maison, Plaques pour raisons, défense, etc.
- Presses:** A dater les billets, à perforer, à timbrer-sec et à polir-sonner. Plombs. 509 (10582)

H. Isler Söhne, Winterthur
Ateliers de Mécanique et de Gravure

Fabrikmarken
und deren Deponierung beim eidg. Amt
Ueber 4000 Marken
wurden ausgeführt u. deponiert.
1023 **F. Homberg**
Graveur-Medailleur, in BERN

COFFRES-FORTS VULCAIN
COMBINAISON AMERICAINE
Depuis 45 ans
Fournisseurs des Principales Banques & Administrations
DEPOT: 3, rue de la Synagogue GENEVE

Junger Angestellter
mit schöner Handschrift, deutsch und französisch perfekt, 1679!
sucht Engagement.
Offerten unter Chiffre Mc 4142 O an Haasenstein & Vogler, Basel.

OFFENFABRIK SURSEE
KÖCHERPE IN ALLEN GRÖSSEN

Hotel-
angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten
Stelle in Montreux
oder Umgebung. Sich zu wenden an
Haasenstein & Vogler

Für das schweizerische Patent
+ Nr. 48137 +
vom 3. Mai 1909 auf: 13881
„Luftmotoranlage“
werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht. Geil. Offerten an J. E. 15193 befördert Rudolf Mosse, Berlin S. W.

Zu verkaufen
ein Posten
Gülden

auf rentabler Liegenschaft. Betrag Fr. 70,000 ohne Vorgang. Verzinslich à 4% % u. 4% %. Auf Verfall, n. Wunsch halbjährlich. (625.)
Offerten sub X 974 Lx an Haasenstein & Vogler in Luzern.



Kontroll - Uhren

(1685.) **Bürk's Patent** (2624 Z)
 Tragbar oder Stationär,
 für Wächter, Wärter, Heizer, Arbeiter etc.
 Man verlange Prospekte
Hans O. Egli, Zürich II
 Werkstätte für Feinmechanik

Schweizerische Seethalbahn

Einladung

zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Dienstag, den 25. Juni 1912, nachmittags 8 1/2 Uhr
 im Restaurant Flora, I. Stock, in Luzern

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz für das Jahr 1911.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.

Stimmkarten zur Generalversammlung können bis am 23. Juni 1912 gegen Einreichung eines Nummern-Verzeichnisses der Aktien bei der **Gesellschaftskasse in Hochdorf** (2589 Lz.) 1685 bezogen werden.

Hochdorf, den 7. Juni 1912.

Für den Verwaltungsrat,
 Der Präsident: P. Conrad.

Compagnie du Chemin de fer

AIGLE-LEYSIN

Assemblée générale

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour le **samedi, 22 juin 1912**, à 1 1/2 h. de l'après-midi, au **Grand Hôtel de Territet**, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1911, décharge au conseil d'administration, ainsi qu'aux contrôleurs.
- 3° Fixation du dividende.
- 4° Nominations statutaires. (24194 L.) (1675 Y)
- 5° Propositions individuelles.

Le rapport de gestion, les comptes et le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au **bureau de la Compagnie, à Aigle**, à partir du **10 juin 1912**.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées jusqu'au **21 juin, à midi**, à la **Banque de Montreux**, à **Montreux**, chez **MM. Morel, Chavannes, Günther et Cie.**, à **Lausanne**, et au **Bureau de la Compagnie, à Aigle**, sur présentation des actions. La feuille de présence sera dressée dès 12 1/4 h.

Le conseil d'administration.

NB. — Les titulaires des cartes d'admission à l'assemblée générale auront droit au libre parcours sur tout le réseau pour la journée du 22 juin 1912.

Société des moulins et fabrique de pâtes alimentaires BEX

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le
samedi, 22 juin, à 2 heures de l'après-midi
 au local de la société, à Bex

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes et du bilan au 31 décembre 1911.
- 4° Nominations statutaires.

Les comptes de l'exercice et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, au bureau de la société.

Messieurs les actionnaires désirant assister à l'assemblée, ou s'y faire représenter, pourront retirer leur carte d'admission, contre dépôt de leurs titres, jusqu'au **20 juin** au plus tard: 1653

à **Lausanne**: Banque d'Escompte et de Dépôts;
 à **Bex**: Au siège social.

Le conseil d'administration.

Tüchtiger, erfahrener (1714.)

Kaufmann sucht

Vertrauens-Stellung

Selbständig in allen kaufm. Arbeiten. Sprachenkenntnisse. Firm im Ein- und Verkauf, Disposition und Organisation. Erste Referenzen.

Bei Konvenienz Kapitalbeteiligung

Gefl. Offerten unter Chiffre **E 2840 Z** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Zürich**.

Société Financière pour l'Industrie au Mexique

MM. les actionnaires de la Société Financière pour l'Industrie au Mexique sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le

vendredi 28 juin 1912, à 3 heures de l'après-midi

à la

Chambre de commerce, à Genève

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration;
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs;
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports;
- 4° Nomination de 5 administrateurs, conformément à l'art. 17 des statuts;
- 5° Nomination de 2 commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1912;
- 6° Fixation des jetons de présence du conseil d'administration pour l'exercice 1912, conformément à l'art. 27 des statuts.

Conformément à l'art. 641 du Code fédéral des Obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1911, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs, seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires dès le 20 juin prochain, au siège de la société, 12, rue Diday, à Genève.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires auront, conformément à l'art. 28 des statuts, à déposer leurs titres 8 jours avant l'assemblée, au plus tard, soit avant le 20 juin 1912, à

Genève: au siège social, 12, rue Diday;

Mexico: au bureau de la société, 32, Calle de San Augustin, 79.

Genève, le 6 juin 1912.

1705 (3271 X)

Société anonyme minière et industrielle S. A. M. I.

Concessionnaires des Mines de la Creuse, Sonnaz et Croix-Rouge près Chambéry (Haute-Savoie)

MM. les actionnaires sont convoqués en l'Etude de **M. MORET**, notaire, à **ANNE-MASSE** (Haute-Savoie), le **lundi, 24 juin 1912**:

I° en assemblée générale ordinaire

à **9 heures du matin** (Heure de l'Europe occidentale) avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1911.
- 2° Rapport du vérificateur des comptes.
- 3° Votation sur ces rapports. (3255 X) (1696 I)
- 4° Nomination d'un commissaire-vérificateur.

II° en assemblée générale extraordinaire

à **9 1/2 heures du matin** (Heure de l'Europe occidentale) avec l'ordre du jour suivant:
 Réduction du capital (modification à l'art. 5 des statuts).

Le conseil d'administration.

:: Kistenfabrik ::

R. Gintzburger & Fils ♦ Romanshorn ♦

empfiehlt sich zur Lieferung

:: aller Arten Kisten ::

Verschläge und zugeschnittener Kistenbretter roh und gehobelt
 Vorteilhafte Einrichtung mit neuesten Maschinen ermöglicht uns exakte und prompte Ausführung jeden Auftrages bei (934 G) bescheidenen Preisen. (566.)

:: Ständige Lager von 400 Waggons trockener Bretter ::

Ein in der Waschbranche durch Geheimverfahren hergestelltes Mittel bietet unter günstigen Bedingungen

selbständige Existenz
 Einige Mille erforderlich.

Off. sub Chiffre **Zc 4856 Y** an Haasenstein & Vogler, Bern.

Amerik. Buchführung leicht gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bucherexp., Zürich B 75.

Schöne Kalkatur bei Haasenstein & Vogler